

# Turm der Pfarrkirche St. Jakobus in Hahnbach

Neudeckung mit Tecu-Classic

Hans Christian Lang\*



**G**eplant war der Baubeginn für den 30. Oktober 2003, aber es waren Fledermäuse, die diesen Termin kippten. Zu ihrem Schutz wurde ein Teil des Dachbodens mit Folien abgetrennt. So begannen die Spenglerarbeiten erst am 4. Februar 2004. Um den Fertigstellungstermin halten zu können, bildeten die Spengler-Fachbetriebe Josef Schlosser aus Pfreimd und Hans Lang & Sohn aus Weiden in der Oberpfalz eine Arbeitsgemeinschaft, die sich hervorragend bewährt hat. Am 5. Mai 2004 waren alle Spenglerarbeiten pünktlich beendet. Fast pünktlich, denn der Fledermausschutz dauert vom 1. September bis zum 1. Mai eines jeden Jahres.

Ursprünglich war aus Kostengründen angedacht, die Turmdeckung aus Kupfer nur zu reparieren. Nach eingehender Untersuchung entschloss sich jedoch die Bauherrschaft für die vollständige Neudeckung mit Kupfer einschließlich der Erneuerung der Holzkonstruktion. Im Rah-

Gesamtansicht der Pfarrkirche St. Jakobus in Hahnbach mit ihrer fertig restaurierten Turmbekrönung aus Kupfer. Noch steht das Gerüst mit seinen Schutzplanen, die schöne alte Sandsteinfassade wird noch in diesem Jahr restauriert.

men dieser Überlegungen wurde auch entschieden, die bei einer früheren Instandsetzung geschlossene Laterne des Kirchturms wieder zu öffnen. Dieser Beschluss hat sich sehr positiv auf das äußere Gesamterscheinungsbild ausgewirkt.

Bei der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus handelt es sich um einen gotischen Sandsteinquaderbau aus dem 15. Jahrhundert. Das Kirchenschiff stellt sich dar als dreischiffige Basilika. Der Chor hat die gleiche Breite wie das Mittelschiff. Der Anbau des Westturms erfolgte im Jahr 1521. Dieser hat ein Zeltdach, das mit einer achteckigen Laterne und einer darüber angeordneten Turmzwiebel gekrönt ist. Der Ansatzpunkt für die Laterne befindet sich in einer Höhe von immerhin 38 m.

Die Planung der Instandsetzung übernahm das Architekturbüro Schmucker aus Regensburg. Es erstellte eine ausführliche Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und setzte die Gewährleistung auf fünf Jahre fest. Nach



So sah es vorher aus am Übergang von der Ziegelddeckung mit Biberschwänzen zum kupferbekleideten Laternenstumpf, teilweise nachträglich abgedichtet mit Silikon und Patentnieten.

der Auftragserteilung ging es zunächst an die Demontage der alten Turmdeckung, Laternenbekleidung und Dachentwässerung. Schon in diesem Frühstadium der Arbeiten war zu berücksichtigen, dass kirchliche Veranstaltungen wie

\* Der Autor ist Juniorchef des gleichnamigen Fachbetriebs in Weiden/Oberpfalz.



**Jetzt auch mit Schneidvorrichtung –  
für noch mehr Effizienz!**



Der **COILAMAT C-7.50** mit 7 Lagergondeln für Coildurchmesser bis 500 mm: das **mobile und platzsparende Lager** für Ihre Blechcoils mit integrierter Abspul- und Schneidvorrichtung. Zum Abspulen der benötigten Blechbahn wird die Gondel mit dem erforderlichen Coil per Tastendruck in die gewünschte Position gebracht. Um dabei wertvolle Zeit zu sparen, können Sie die Gondeln auf- und abwärts bewegen. Die Gondelbreite beträgt wahlweise 1100 mm oder 1300 mm, mit einer Tragkraft von 190 kg je Gondel. Den Antrieb übernimmt ein 1,5 kW starker Drehstrom-Schneckengetriebemotor. Eine Rutschkupplung sichert den Coilamat gegen Überlastung. Stahlgussrollen erleichtern die seitliche Ausrichtung der Metallbänder zum Arbeitstisch. Die Standard-Ausführung des COILAMAT hat die Maße 1500 x 1600 x 2350 mm bei einem Leergewicht von 779 kg. Der COILAMAT ist praktisch, schafft Ordnung, garantiert Ihnen effizientes Arbeiten und gehört in jeden modernen Fachbetrieb.

**COILAMAT® C-7.50**

**Lassen Sie sich den COILAMAT jetzt bei uns  
unverbindlich vorführen.**

**WURSTMETALLTECHNIK**

Georg Wurst Metalltechnik

Gewerbegebiet Tiefenhäusern 17 · D-79862 Höchenschwand  
Metalltechnik Telefon (0 77 55) 93 96 82 · Telefax (0 77 55) 93 96 83  
Schneestoppssystem Telefon (0 77 55) 2 54 · Telefax (0 77 55) 16 73

Original **NAKRA**®  
**Partner der  
Spengler**

Dachbekrönungen  
Bauornamente  
Sonderprofile  
Restaurierungen  
Sonderanfertigungen  
Großprojekte

Fordern Sie  
unseren farbigen  
Gesamtkatalog an !



[www.nakra.de](http://www.nakra.de)

Besuchen Sie uns im Internet !

Original NAKRA fon: 0 60 23/ 91 99-0  
Siemensstrasse 18a fax: 0 60 23/ 91 99-10  
D-63755 Alzenau e-mail: info@nakra.de

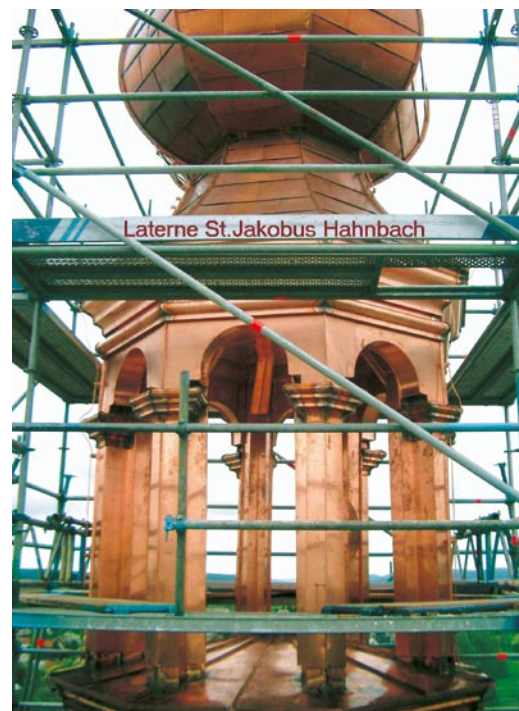




Die Laterne aus dem Jahr 1521 bestand aus mit Kupfer bekleideten hölzernen Laterne säulen mit Ziergesims und hölzernen Bögen. Vermutlich wegen Undichtigkeiten im Laternenboden wurde die Laterne irgendwann geschlossen.



Nach dem Zweiten Weltkrieg haben unbekannte Pfuscher die Turmentwässerung erneuert – mit Fallrohren und Zubehör aus verzinktem Stahl. In Verbindung mit den oberhalb angeordneten Kupferbauteilen war deren Lebensdauer natürlich begrenzt. Der äußere Schutzanstrich half da nichts.

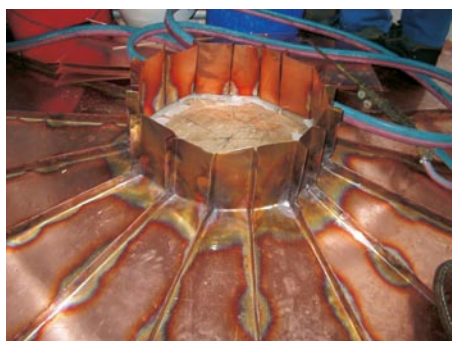


Die fertig bekleidete Laterne mit Turmzwiebel in Querbanddeckung ist nach Abschluss der Spenglerarbeiten für die nächsten 100 Jahre nun bestens gerüstet.

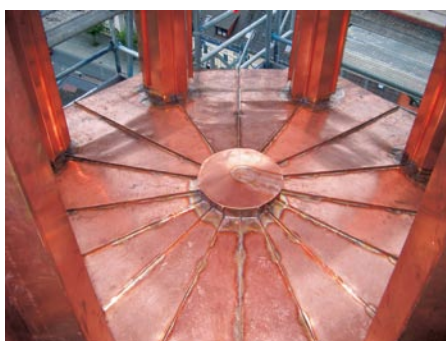


◀ Die Holzsäulen einschließlich der Ziergesimse tragen ihr neues fertiges Kupferkleid.

Die Schweißarbeiten nach dem WIG-Verfahren für die Gehrung am Laternengesims konnten aus Brandschutzgründen nur bei Windstille oder mit Abschirmmaßnahmen erfolgen ▶



Auch die Segmente des Laternenbodens sind WIG-geschweißt.



Der fertige Laternenboden mit Abdeckhaube. Noch sind die Schweißnähte zu sehen, aber bald werden sie ebenso wie das Kupfer gleichmäßig oxidiert sein.

Gottesdienste und Beerdigungen nicht durch den dabei entstehenden Lärm gestört werden durften. Das galt natürlich ebenso für die Arbeiten bei der Neudeckung.

Hier verlangte der Architekt, dass sämtliche Kupfer-Halbzeuge von ein und demselben Hersteller zu beziehen sind, um Funktion, Passform und Farbe zu gewährleisten. Zur Anwendung kam das von ihm vorgeschlagene Produkt Tecu-Classic von der KM Europa Metal AG aus Osnabrück. Die Materialdicke beträgt 0,7 mm. Nur für die Ziergesimse im oberen und unteren Bereich der Laterne kam aus Sta-



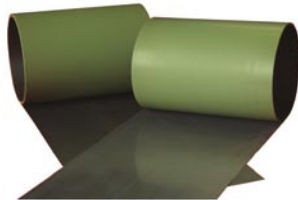


# OUTOKUMPU

**Wir stellen aus:**  
DACH + WAND 2005 in Leipzig  
Halle 3, Stand 803

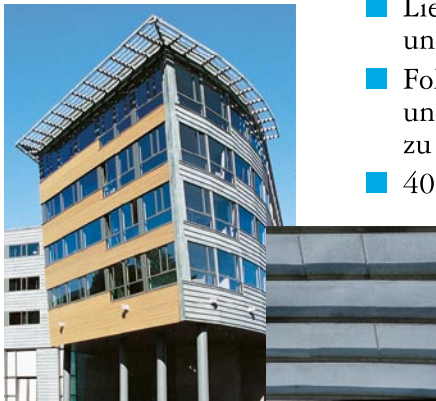
## Nordic Green PLUS™ vorpattiniertes Kupfer

Patina, wie sie die Natur nicht besser schaffen könnte



## Nordic Brown™ voroxidiertes Kupfer

■ Kreativ und gezielt gestalten durch die einzigartige Nordic Brown™ Oberfläche



- Lieferbar in den Oberflächen „traditional“ und „living“
- Foliert, um die Oberfläche, Maschinen und Werkzeuge während der Montage zu schützen
- 40 Jahre Erfahrung
- Nachpatinierung von Zubehör (Dachflächenfenster, Schneefang etc.) durch die Nordic Green™ Methode möglich

Informationen zu vorgefertigten Kassetten und Paneelen unter: [www.nordicgreen.com](http://www.nordicgreen.com)

## Nordic Brown™ und Nordic Green PLUS™

- Lieferbar als Band- und Tafelmaterial
- Objektbezogene Zuschnittbreiten und Längen
- Breite max. 1000 mm
- Tafellänge max. 6000 mm
- Band bis max. 4,2 to
- Dicken 0,4 mm – 1,5 mm

OUTOKUMPU DEUTSCHLAND GMBH  
Grafenberger Allee 87 · 40237 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/99145-44 · Fax: 02 11/99145-69

**Messer**

**... denn Qualität ist einfach besser...**

**Befestigungsartikel für Dach und Wand**

Rohrschellen in Kupfer, Titan-Zink und verzinkter Ausführung  
Rinnenhalter in Kupfer, kupferummantelt, zinkummantelt und verzinkt  
Rohrbefestigungsartikel und Zubehör

**Paul J. Messer GmbH**  
61389 Schmittener-Niederreifenberg  
Schmittener Straße 17  
Sprechen Sie uns an: 060 82-97 18-0  
[info@messer-schmittener.de](mailto:info@messer-schmittener.de)

## Piccolo Regenwasser Sammler

... die formschöne und preiswerteste KOMPLETTLÖSUNG

- verhindert **sicher** das Überlaufen der Regentonne
- komplett mit Schlauch, Armaturen und Winterverschluss
- keine Querschnittverengung

Piccolo – vor der Montage

in  
○ Titanzink  
○ Kupfer

Zum Verbinden mehrerer Fässer sind **Faßverbinder** lieferbar.

PS: Sonderlängen vom Schlauch sind möglich!  
Größen in mm Ø 76 / 80 / 87 / 100 / 120 mm

**Marzari Technik**

**88299 Leutkirch-Heggelbach**  
Telefon (0 75 61) 37 58 - Fax (0 75 61) 7 26 24





Blick in den Laternenhimmel mit der geprägten Jahreszahl 2004 im Zentrum. Hier sind die Kupfersegmente mit Edelstahlschrauben direkt befestigt.



Übergang vom achteckigen Turm zur Turmbekrönung. Die Entlüftung der Turmzwiebel erfolgt unterhalb der Kupferschürze.



Spengler und Kirchenvorstand unterhalten sich nach der Montage der vergoldeten Kugel und der Wetterfahne.

bilitätsgründen und wegen der besseren Schweißbarkeit 1,0 mm dickes Kupfer zum Einsatz.

Die Spenglerarbeiten umfassten neben den Turmuhr-Abdeckungen mit Rundfalten-Kehlen am Zeltdach die Neudeckung der kompletten Laterne und der Turmzwiebel. Deren alter Zustand und die Neudeckung sind in dieser Veröffentlichung mit einigen ausgewählten Fotos dokumentiert. ■

Der neue, mit Kupfer bekleidete Turm mit Laterne, Zwiebel und Turmspitze. Sie trägt eine vergoldete Kugel und die Wetterfahne. Das Kupfer zeigt durch die natürliche Oxidation bereits einen schönen, warmen Brauntönen. Auf diese Arbeit können die Spengler zu Recht stolz sein.

